

Blankenburg (Harz), 06. Mai 2017

Keine Landesgartenschau im Jahr 2022 in der Blütenstadt

Engagierten Weg weitergehen: Blankenburg blüht auf!

„Willkommen in der Blütenstadt am Harz“ lautet das Leitmotiv Blankenburgs als Stadt der Parks und Gärten, in der „das Grün“ eine lange Tradition hat. Nicht zuletzt deshalb hat sich die Harzstadt um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2022 beworben. Unter den vier Bewerberstädten fiel die Wahl der Landesregierung auf die Stadt Bad Dürrenberg und damit auf eine Gartenschau im Süden Sachsen-Anhalts.

Auch wenn die Enttäuschung in der Blütenstadt nach zweijähriger intensiver Vorbereitungszeit und der Entwicklung eines überzeugenden Konzeptes groß ist, wird nach vorn geblickt. „Mit der Bewerbung ging ein Ruck durch die Stadt. Es wurde der Förderverein gegründet, Kräfte wurden mobilisiert“, resümiert Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Für mich steht fest: Wir geben nicht auf! Das Konzept für unsere Blütenstadt – für uns – ist zu gut, um es nicht umzusetzen! Blankenburg hat einen richtigen Schwung erfahren, der aus der Stadt selbst heraus kam, von den Bürgerinnen und Bürgern, aus den Verbänden und durch die Unternehmen. Wir alle sind jetzt in Blankenburg aufgerufen, diesen Elan, die Vitalität unserer Stadt und unseren Gemeinschaftsgeist mitzunehmen. Wir werden das aus unserer Bewerbung heraus entstandene und kraftvoll abgestimmte Investitionspaket in mehreren Stadträumen nun neu bewerten und uns damit den Herausforderungen für die Stadtentwicklung stellen. Wir brauchen diese Impulse für eine wirkungsvolle Profilierung im Standortwettbewerb um Arbeitsplätze, Einwohner und Touristen, um Chancen aus

dem Leerstand und Sanierungsstau in der Altstadt zu nutzen und damit den Wohn- und Wirtschaftsstandort Blankenburg zu stärken. Wir haben allein durch unsere Bewerbung im ganzen Land eine nie dagewesene Aufmerksamkeit und Unterstützung erfahren dürfen. Auch diesen Zuspruch wollen und werden wir für die Umsetzung der einzelnen zu entwickelnden Projekte brauchen. Nachhaltige Stadtentwicklung zieht auch auf diesem Weg private Folgeinvestitionen nach sich, darauf kommt es an.“ In ersten Gesprächen wurden Ideen zusammengetragen und auch der Förderverein tagte inzwischen. „Unser Ziel ist es, die Aufbruchstimmung weiter voranzuschieben, dieses ‚Wir-Gefühl‘ zu nutzen“, richtete sich Vereinsvorsitzender Hanns-Michael Noll an die Mitglieder. Und auch er sagt: „Wir geben nicht auf – wir haben Ideen!“ An ein Aufhören sei nicht zu denken. Der Verein solle bestehen bleiben, Kräfte bündeln, Möglichkeiten schaffen – gemeinsam mit der Stadt-

WIR FÜR UNSERE

Blütenstadt

verwaltung für eine positive Entwicklung der Stadt auch ohne Landesgartenschau sorgen. Unter dem Slogan „Blankenburg blüht auf“, der auch als künftiger Vereinsname vorgeschlagen wurde, möchte der Verein den engagierten Weg mit den Blankenburgern weitergehen. Bürgermeister Heiko Breithaupt bezieht sich auf die Aussage des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff, der viele Projekte aus den Bewerbungen für umsetzungswürdig halte. „Daran sollten wir festhalten!“ Speziell Projekte zur Entwicklung der beiden historischen Bürgerparks – Thiepark und Stadtpark – möchte das Stadtoberhaupt angehen. Dazu gehöre auch die Verbindung zwischen Bahnhof und Thiepark.



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27,

E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Zeitler Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an!

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Weil in 5 Jahren viel passieren kann.



Das Sorglos-Paket für Junge Gebrauchte mit:

- **Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹**
- **24 Monaten Wartung und Inspektion kostenfrei²**
- **Tankkarte im Wert 300,- €³**
- **Günstiger Finanzierung ab 0,99 %⁴**

1. Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich.

2. Die Dienstleistung Wartung und Inspektion ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 24 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 20.000 km. Wartung und Inspektion beinhaltet alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe während der Vertragslaufzeit.

3. Die GuthabenTankkarte ist ein Angebot der carmobility GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer in Verbindung mit dem Erwerb eines aktionsberechtigten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw. Die Gültigkeit des Tankguthabens beträgt 18 Monate nach Erhalt der Tankkarte.

4. Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Alle weiteren Informationen erfragen Sie bei uns.



autohaus am regenstein

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.



Volkswagen

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel: 03944 933 0, Fax: 03944 933 222

5. Blankenburger Schlossgespräche brachten Wirtschaft der Region zusammen

Industrie 4.0 – Chancen einer vernetzten Welt

Bereits zum fünften Mal hatten die Lions Blankenburg, die Harz AG und die Stadt Blankenburg (Harz) Vertreter der regionalen Wirtschaft zum Gespräch geladen. Gleich zu Beginn lobte Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt die „prophetische Kraft“ der Veranstaltung im Großen Schloss – war das Thema im vergangenen Jahr doch die Bundesstraße 6, wie er erinnerte. Damals natürlich verbunden mit der energischen Forderung, diese „Lebensader der Region“ zu einer Autobahn aufzuwerten. Fast genau ein Jahr später wird aus der B 6 die A 36. „Unsere Gebete wurden erhört“, so Breithaupt. Sollte es mit der Digitalisierung im Lande genauso schnell vorangehen? Armin Willingmann, Sachsen-Anhalts Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und für Digitalisierung zeigte sich da skeptisch: 50 Megabit Übertragungsrates für den privaten Haushalt, 100 Megabit für die Industrie bis 2020, das sei die Zielmarke der Landesregierung und die sei zu gut 50 Prozent erreicht. Ob die 100 Prozent in drei Jahren zu schaffen seien, stellte er in Frage. „Wir sind aber auf einem guten Weg.“ Einig waren sich die Experten der diesjährigen Talkrunde „Industrie 4.0“, dass die leistungsfähige digitale Vernetzung Grundlage weiteren wirtschaftlichen Wachstums in der Region sei. Moderator und Lions-Freund Jürgen Kraus begrüßte zum Gespräch neben dem Wirtschaftsminister auch Dr. Lutz Hagner als Inhaber und Geschäftsführer der Blankenburger Firma Microvista, den Ingenieur Professor Dr. Rüdiger Bähr von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Dr. Christian Wunderlich vom Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle an der Saale.

Als die „gewollte industrielle Revolution“ bezeichnete der Magdeburger Wissenschaftler Rüdiger Bähr den bevorstehenden Umschwung in der industriellen Produktion. Vorangegangene technische Umwälzungen

wie Dampfmaschinen und Elektrizität seien Folge einzelner Erfindungen gewesen, nun gelte es, die vierte industrielle Revolution bewusst zu steuern.

Was darunter zu verstehen sei, erklärte Lutz Hagner am Beispiel der Qualitätskontrolle für Motor-Bauteile auf amüsante Weise. Seine Firma untersucht mittels Computertomographie Werkstücke auf Fehler wie zum Beispiel Poren. Wanderten fehlerhafte Teile früher in den Ausschuss, so teilen sie heute per Datenprotokoll der nächsten Stufe in der Bearbeitungskette mit, wo die Fehlstelle liegt und wie das Teil möglicherweise doch weiterverarbeitet werden kann. „Die Dinge wissen, was sie sind, und was sie werden wollen“, so Hagner. Sie tragen gewissermaßen ihren digitalen Schatten mit sich.

Den Vorteil der Digitalisierung sieht Hagner einmal in der Möglichkeit einer nahezu unendlichen Vielfalt von Produkten für den Verbraucher: „Wenn Sie heute ein Auto mit ihrer Wunschausstattung kaufen, begegnet Ihnen das gleiche Produkt kaum ein zweites Mal auf der Straße.“ Zum anderen nehme die Qualität der Produkte stetig zu.

Überraschende Erkenntnisse lieferte der Archäologe Christian Wunderlich vom Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle. Seine Wissenschaft nutzt die von Microvista in der Blütenstadt entwickelte industrielle Computertomographie für die Untersu-

chung von archäologischen Fundstücken. So sei es möglich, diese dreidimensional zu scannen und entsprechende Modelle davon herzustellen. „Wir können in das Innere der Funde schauen, ohne sie zerstören zu müssen“, erklärte er an einigen Fundbeispielen aus Sachsen-Anhalt, zu denen auch die Himmelscheibe von Nebra gehörte.

Dr. Franz Mnich, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Rautenbach/Nemak-Gießerei in Wernigerode, gehörte zu den Pionieren dieser Technik. 1999 entstand in dem Wernigeröder Werk das erste computertomographische Labor zur Untersuchung von Gussteilen. Später gründete Mnich gemeinsam mit Lutz Hagner die Blankenburger Microvista, die er kürzlich an Hagner übergab, der nun alleiniger Inhaber ist. Für seine Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung in Blankenburg trug sich Franz Mnich an diesem Abend in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Wie die digitale Vernetzung praktisch funktioniert, konnten die Gäste des Abends an einem Beispiel anschaulich erleben: Die Schülergießerei, die das Teutloff-Bildungszentrum in Wernigerode und der Verein „Lernstatt“ gemeinsam betreiben, zeigte mit einem 3-D-Drucker, wie die Gussform für einen Blankenburger Löwen entsteht. Die Löwenfigur war von Microvista zuvor gescannt und als Datei übermittelt worden.

Eine Überraschung hielt der Lionsclub für zwei Blankenburger Vereine bereit, die sich über eine Geldspende freuen konnten: Der Verein „Blankenburg hilft Tschernobyl“ erhielt 1000 Euro, der Förderverein der Stadtbibliothek 500 Euro.



Gäste und Gastgeber der 5. Schlossgespräche:

hinten von links: Hausherr André Gast (Rettung Schloss Blankenburg), Wirtschaftsförderer Andreas Flügel, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Vorstand der Harz AG Ralf Quednau, Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann; vorn von links: Dr. Franz Mnich, Dr. Lutz Hagner, Prof. Dr. Rüdiger Bähr, Dr. Christian Wunderlich



Industrie 4.0 anschaulich: Gäste können miterleben, wie am 3-D-Drucker eine Gussform des Blankenburger Löwen entsteht.



Tag des offenen Denkmals

10. September 2017

Macht und Pracht



Am Sonntag, dem 10. September, findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals unter dem Motto **Macht und Pracht** statt, welches sich überregional und auf alle Epochen beziehen lässt und zur Präsentation von prachtvollen Bauwerken einlädt, die der

Macht in ihrer Zeit Ausdruck verliehen. Es können aber auch historische Gebäude geöffnet werden, die die anderen Facetten und auch Gegensätze widerspiegeln, wie schlichte Architekturobjekte oder Bauten, die an die Armut und Ohnmacht ihrer Zeit und Bewoh-

ner erinnern. Selbstverständlich können auch Denkmale öffnen, die keinen direkten Bezug zum Motto haben. Wer interessierten Besuchern sein Denkmal öffnen möchte, kann sich **bis zum 26. Mai** bei Sabine Neumann im Team Planung der Stadtverwaltung anmelden – per E-Mail an sabine.neumann@blankenburg.de, telefonisch unter 03944 943-382 oder schriftlich an Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich III - Planung und Bauen, Team 1 - Planung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz). Nur wenn die teilnehmenden Denkmale rechtzeitig angemeldet sind, können diese in die bundesweite Pressarbeit zum Denkmaltag eingebunden werden. www.tag-des-offenen-denkmals.de

Löwenstarke Mathe-Leistung

Bürgermeister Heiko Breithaupt gratulierte den Mathe-Assen der dritten und vierten Klassen der Blankenburger Grundschulen und überreichte dabei symbolisch Plüsch-Löwen für „löwenstarke Ergebnisse“. Auf Landesebene bekamen das Prädikat Gut (vorn von links): Tim König, Xenia Hanisch (beide 4. Klasse der Regensteinschule), Lucy Kaschner (4. Klasse, Lutherschule), Erik Heinrich (3. Klasse, Regensteinschule) und Julia Sophie Schäfer (4. Klasse, Grundschule Timmenrode). Julia Sophie erreichte außerdem die höchste Punktzahl der Blankenburger Schüler. Über diese Leistungen freuten sich auch die Schulleiterinnen Petra Gruhn (Grundschule „Am Regenstein“), welche einen Lorbeer überreichte, Heike Hecker (Grundschule „Martin Luther“) und Iris Schrader



Foto: Jens Müller

(Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode, hinten von links). Insgesamt hatten an der zweiten Runde der

Mathe-Olympiade, die in der Regensteinschule ausgetragen wurde, 19 Dritt- und 17 Viertklässler teilgenommen.

Grundschule Timmenrode: Spielerisch fit in den Frühling



„Fit in den Frühling“ hieß es in der Timmenröder Grundschule „An der Teufelsmauer“. Mit Zumba, Selbstverteidigungsübungen und verschiedenen Angeboten zur Gesundheit und gesunden Ernährung bis hin zur richtigen Zahnpflege erlebten die über 110 Schulkinder einen interessanten und lehrreichen Projekttag.



„Nur die Sicherungen in den Steckdosen fehlten“

Ausgezeichnet: „Harzkristall“ besonders kinderfreundlich

Die Glasmanufaktur „Harzkristall“ in der Stadt Derenburg ist ein beliebter Anlaufpunkt für Touristen und vor allem auch für Familien. Die Kinderfreundlichkeit der Einrichtung wurde nun mit dem Qualitätssiegel „KinderFerienLand Harz“ offiziell bestätigt. Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfprozesses überreichte die Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbands (HTV) Carola Schmidt die bis 2020 gültige Zertifizierungsurkunde an Marketingleiter Ferdinand Benesch (Foto). Vorangegangen war eine Überprüfung, bei der verschiedene Kriterien eine Rolle spielten, so zum Beispiel, ob Kinder eine vielbefahrene Straße überqueren müssen, um zu der Einrichtung zu gelangen. Natürlich wurde auch das kindgerechte Angebot beurteilt, also die Qualität des Spielplatzes, die Möglichkeit, an einem Kreativangebot teilzunehmen und vieles mehr. Praktisch alle Kriterien habe die Glasmanufaktur auf Anhieb erfüllt, berichtete Sonja Wiedekind, die beim HTV für die Prüfung zuständig ist: „Nur Kindersicherungen in den Steckdosen mussten noch angebracht werden.“ Besonders ge-

würdigt wurde der Erlebnisspielplatz, der als einer der schönsten in Sachsen-Anhalt gilt. Die Qualitätsinitiative „KinderFerienLand Harz“ wurde ursprünglich in Niedersachsen von der dortigen Tourismusmarketing-Gesellschaft gestartet. Carola Schmidt konnte erwirken, dass diese auf den gesamten Harz ausgeweitet wurde. Kinder- und familienfreundliche Freizeiteinrichtungen, Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe können sich zertifizieren lassen. Die Glasmanufaktur Harzkristall ist die zweite Einrichtung in Sachsen-Anhalt nach dem Luftfahrtmuseum in Wernigerode, die davon Gebrauch gemacht hat. „Zur Nachahmung wird herzlich eingeladen“, so die Chefin des HTV. Interessierte Betriebe können sich an den Harzer Tourismusverband unter Telefon 05321 34040 oder per E-Mail an info@harzinfo.de wenden.



Unterstützung für 2. Teufelsmauermarsch



v.l.: Matthias Thöringer, Werner Becker, Michael Scheffler, Beate Messner, Wolfram Reinicke, Ortsbürgermeister Jürgen Baum und Klaus Knopf

Über 500 Euro zur Unterstützung des Teufelsmauermarsches freuen sich die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Timmenrode. Spender ist der Energieversorger Mitgas, der zur EnviaM-Gruppe gehört. Michael Scheffler, Kommunalbetreuer bei Mitgas, erläutert, dass Mitgas mit einem speziellen Fonds das Vereinsleben gerade in kleinen Gemeinden fördern will. Daher sei er der Bitte um Unterstützung gern nachgekommen.

Neubürgerstammtisch in der Blütenstadt

Zünftig wird es beim nächsten Stammtisch: Am 12. Mai treffen sich interessierte Einheimische, Zugezogene und Rückkehrer zum ersten Mal im Altdeutschen Kartoffelhaus, Marktstraße 7, in Blankenburg (Harz). Ab 18 Uhr lädt die Willkommensagentur des Landkreises „Zuhause im Harz“ gemeinsam mit der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) zum geselligen Miteinander und Austausch unter Gleichgesinnten ein. Bisher wurde der Harzer Neubürgerstammtisch an wechselnden Orten in Quedlinburg ausgerichtet, zuletzt mit großem Erfolg am 10. März. Etwa 20 Teilnehmer trafen sich im Schiller's und tauschten sich in launiger At-

mosphäre über ehrenamtliches Engagement, lokale Vereine sowie Angebote für Senioren aus. Um die Treffen zukünftig für alle Einwohner des Landkreises zugänglich zu machen, ist geplant, alle zwei Monate in einer anderen Stadt zu gastieren, dabei aber auch regelmäßig wieder in Quedlinburg Station zu machen. Fragen und Anmeldungen sind per E-Mail an die Willkommensagentur unter zuhause-im-harz@kreis-hz.de oder telefonisch unter 03941 5970-5905 möglich
www.zuhause-im-harz.de
www.facebook.com/ZuhauseImHarz

Damit die Post auch ankommt...

Viele Straßen in den Ortsteilen und der Kernstadt tragen den gleichen Namen. Aufgrund dieser Dopplungen kommt es nicht nur oft zu Problemen bei der Navigation, sondern auch bei der Postzustellung. Bis es eine abschließende Lösung für die eindeutige Benennung der betroffenen Straßen gibt, empfehlen wir, die Adress-Schreibweise gemäß DIN 5008 generell folgendermaßen zu verfassen:

Für die **Kernstadt:**

Vornamen Name
Straße und Hausnummer
38889 Blankenburg (Harz)

Für die **Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Wienrode:**

Vornamen Name
Ortsteilname (Börnecke/Cattenstedt/Heimbürg/Hüttenrode/Wienrode)
Straße und Hausnummer
38889 Blankenburg (Harz)

Für den **Ortsteil Stadt Derenburg:**

Vornamen Name
Stadt Derenburg
Straße und Hausnummer
38895 Blankenburg (Harz)

Für den **Ortsteil Timmenrode:**

Vornamen Name
Timmenrode
Straße und Hausnummer
06502 Blankenburg (Harz)



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Mai 2017

22.05.2017	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr	Wienrode, Kampstr. 5b
22.05.2017	Ortschaftsrat Stadt Derenburg	19.00 Uhr	Stadt Derenburg, Untermauerstr. 8
23.05.2017	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr	Timmenrode, An der Ziegelhütte 7
23.05.2017	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr	Heimbürg, Blankenburger Berg 3
24.05.2017	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr	Cattenstedt, Oberdorfstr. 4
24.05.2017	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr	Börnecke, Hohe Str. 4a
24.05.2017	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr	Hüttenrode, Hüttenröder Lange Str. 5
29.05.2017	Ausschuss Soziales, Schule, Sport, Jugend u. Senioren	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
30.05.2017	Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehr	18.30 Uhr	Börnecke, Hohe Str. 4
31.05.2017	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8

Inhalt:

- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2017
- Betriebsatzung für den Blankenburger Tourismusbetrieb – Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz).
- Satzung zur 5. Änderung der Betriebsatzung für den Technischen Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz).
- Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Turnhalle der Stadt Derenburg vom 15.02.2007 (Aufhebungssatzung)
- Wirtschaftsplan des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017
- Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017
- Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung der geplanten 3. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über den Einleitungsbeschluss sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntgabe Umweltverträglichkeitsprüfung Glasmanufaktur Harzkristall GmbH
- Amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wienrode
- Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat die Stadt Blankenburg (Harz) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 09.03.2017 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommunen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 29.515.300 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 30.293.900 Euro
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 27441.700 Euro
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 27948.100 Euro
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.249.700 Euro
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.737.200 Euro
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 3.502.200 Euro
 - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der

Finanzierungstätigkeit auf 293.600 Euro festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditemächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 6.422.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 9.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze sind in der Hebesatzsatzung vom 08.12.2016 festgesetzt.

§ 6

1. Als erheblich im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA gilt ein Fehlbetrag, der 1.000.000 Euro übersteigt.

2. Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 KVG LSA anzusehen, wenn sie im Einzelfall 250.000 Euro im Ergebnis- bzw. Finanzplan übersteigen.

3. Als geringfügig im Sinne des § 103 Abs. 3 Nr. 1 KVG LSA gelten Aufwendungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelfall, wenn sie 50.000 Euro



nicht übersteigen.

Blankenburg (Harz), den 27.03.2017

Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 08.05.2017 bis 18.05.2017 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1 zu den üblichen Sprechzeiten

montags	von 9.00 bis 14.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 9.00 bis 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz am 24.03.2017 unter dem Aktenzeichen 15120304 erteilt worden.

Blankenburg (Harz), den 27.03.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Betriebssatzung für den Blankenburger Tourismusbetrieb – Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 27. April 2017.

Aufgrund des § 4 des Eigenbetriebsgesetzes Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288,339), beschließt der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) folgende Betriebssatzung des Blankenburger Tourismusbetriebes.

§ 1

Eigenbetrieb, Name, Stammkapital

- (1) Der Eigenbetrieb wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Blankenburg (Harz) nach der Eigenbetriebsverordnung, dem Eigenbetriebsgesetz und den Bestimmungen dieser Satzung geführt. Der Eigenbetrieb wird nicht überwiegend mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben.
- (2) Der Eigenbetrieb führt den Namen Blankenburger Tourismusbetrieb (BTB).
- (3) Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 134.000 €. Die Erhöhung des Eigenkapitals von 133.978,09 € um 21,91 € auf 134.000 € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
- (4) Dem Blankenburger Tourismusbetrieb sind folgende Vermögenswerte der Stadt Blankenburg (Harz) zugeordnet:
 - a) das Grundstück Heilquelle, Waldfläche, Gemarkung Heimbürg, Flur 10, Flurstück 76/0, mit 894 m².
 - b) das Freibad im Ortsteil Stadt Derenburg, Gemarkung Derenburg, Flur 18, Flurstück 683/102, mit 8.234 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
Flurstück 102/1 mit 238 m² (Gehölz)
Flurstück 351/96 mit 1.350 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)

- Flurstück 864/0 mit 863 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 865/0 mit 80 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 866/0 mit 8.566 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 867/0 mit 16 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 868/0 mit 229 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 869/0 mit 17 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche)
 - Flurstück 870/0 mit 737 m² (Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche),
- c) das Grundstück des Biologischen Freibades, Gemarkung Blankenburg, Flur 33, Teilfläche Flurstück 743/833 mit 7.967 m² (Grünflächen, Wege, Plätze, Biobad)
Flurstück 831/1 mit 2.724 m² (Grünfläche)
Flurstück 831/3 mit 534 m² (Grünfläche)
Flurstück 832/0 mit 4.828 m² (Grünfläche)
Flurstück 288/831 mit 57 m² (Grünfläche)
Flurstück 291/831 mit 2.638 m² (Grünfläche)
 - d) das Grundstücke Jahnsportplatz, Gemarkung Blankenburg, Flur 33, Flurstück 918/0 mit 2.595 m² (Grünfläche)
Flurstück 919/0 mit 14.782 m² (Grünfläche)
 - e) das Grundstück der Burg und Festung Regenstein, Gemarkung Blankenburg, Flur 8, Flurstück 4/1 mit 6.664 m²
Flurstück 4/2 mit 4.365 m²
Flurstück 4/3 mit 22.621 m².
 - f) Alle Aufbauten Burg und Festung Regenstein.
 - g) Alle Aufbauten Biologischen Freibad und bauliche sowie technische Anlagen.
 - h) Alle Aufbauten Freibad Derenburg und bauliche sowie technische Anlagen.

§ 2

Gegenstand des Betriebes

Zweck des Eigenbetriebes ist die Förderung des Tourismus und der Freizeit- und Erholungseinrichtungen sowie der touristischen Infrastruktur inklusive der Wanderwege im Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) einschließlich aller Ortsteile.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- a) Entwicklung und Umsetzung von Marketingstrategien und Öffentlichkeitsarbeit des Erholungsortes Blankenburg, einschließlich aller Ortsteile
- b) Förderung des Fremdenverkehrs, Unterhaltung der Touristinformation mit Vermittlung von Ferienobjekten, Zusammenarbeit mit den örtlichen Vermietungsbetrieben, Verkauf von Merchandising- und Souvenirartikeln, Betreuung und Beratung der Erholungsgäste.
- c) Erhebung und Abrechnung der Kurtaxe entsprechend jeweils gültiger Kurtaxsatzung.
- d) Abwicklung des Veranstaltungsservices, Durchführung von Veranstaltungen, Stadtfesten u. a. kulturelle Zusammenkünfte.
- e) Betrieb, Erhaltung und Ausbau des Freilichtmuseums Burg und Festung Regenstein.
- f) Betrieb, Erhaltung und Ausbau der Heimatsammlung und des historischen Archives.
- g) Betrieb, Erhaltung und Ausbau des Freibades Derenburg.
- h) Betrieb, Erhaltung und Ausbau des biologischen Freibades Blankenburg (Harz).
- i) Unterstützung der Bibliotheken in Blankenburg (Harz).
- j) Unterstützung der Vereinsarbeit in Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen sowie Musikpflege.
- k) Vermarktung der Nutzung der Bauten (Kleines Schloss, Prinzessinenturm, Teehaus) in den Schlossgärten Blankenburg (Harz) im Sinne der Stadt Blankenburg (Harz) und der Stiftung Barocke Parks und Gärten in Abstimmung mit diesen.
- l) Der Blankenburger Tourismusbetrieb ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar eine wirtschaftliche Entwicklung im Sinne von Erholung- und



Tourismusförderung darstellen. Er kann sich im Rahmen dieser Satzung zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Verträge schließen.

m) Die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der im Besitz des Blankenburger Tourismusbetriebes befindlichen Einrichtungen und Anlagen zur Erhaltung des Sondermögens. Der Blankenburger Tourismusbetrieb kann bei Bedarf weitere Aufgaben auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs, der Kultur, der Erholungs- und Freizeiteinrichtungen von der Stadt Blankenburg (Harz) übernehmen.

§ 3 Organe

Zuständige Organe für die Angelegenheiten des Blankenburger Tourismusbetriebes sind

- Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz)
- Der Betriebsausschuss
- Die Betriebsleitung

§ 4

Art der Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Gemäß § 121 Abs. 3 KVG LSA erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes auf der Grundlage der Vorschriften der §§ 15 – 19 Eigenbetriebengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG).
- (2) Eine nachhaltige und ständige Gewinnerzielung wird durch den Betrieb des Blankenburger Tourismusbetriebes nicht beabsichtigt.
- (3) Das Wirtschaftsjahr des Blankenburger Tourismusbetriebes ist das Kalenderjahr.

§ 5

Zusammensetzung und Zuständigkeit der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern. Der Erste Betriebsleiter führt die Bezeichnung „1. und Kaufmännischer Betriebsleiter“. Der Zweite Betriebsleiter führt die Bezeichnung „2. und Technischer Betriebsleiter“.
- (2) Die Betriebsleitung leitet den Betrieb selbständig und führt dessen laufende Geschäfte. Dazu gehören insbesondere:
 - a) alle Maßnahmen im Bereich der Ablauforganisation und Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes.
 - b) Aufstellung des Wirtschaftsplanes in all seinen Bestandteilen.
 - c) Aufstellung des Jahresabschlusses.
 - d) Geschäfte im Rahmen des Erfolgsplanes (z. B. Verträge, Anordnung von Instandsetzungsmaßnahmen, Beschaffung von Hilfs- und Betriebsstoffen und Gütern des laufenden Bedarfs, Abschluss von Miet- und Nutzungsverträgen u. a.) sofern die Wertgrenze im Einzelfall 7.500 € nicht übersteigt.
 - e) Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen im Rahmen des bestätigten Vermögensplanes (Investitionsplanes) unter der Beachtung der VOL und VOB bis zu einer Wertgrenze im Einzelfall von bis zu 15.000 €.
 - f) Erlass von Forderungen, soweit der Wert im Einzelfall nicht 3.000 € übersteigt.
 - g) Stundung und Niederschlagung von Forderungen, soweit der Wert im Einzelfall nicht 15.000 € übersteigt.
- (3) Die Betriebsleitung ist Dienstvorgesetzte der Beschäftigten im Blankenburger Tourismusbetrieb. Die Betriebsleitung ist zuständig für die Entscheidungen im Rahmen des bestätigten Stellenplanes über Einstellung, Eingruppierung und Entlassung sowie alle personalrechtliche Maßnahmen für Personal bis zu einer Entgeltgruppe 8 TVöD. Der Bürgermeister und der Betriebsausschuss sind vorher zu informieren.
- (4) Dem 1. Betriebsleiter obliegt die Vorbereitung der Betriebsausschusssitzungen.
- (5) Die Betriebsleitung hat den Betriebsausschuss 2 x jährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Investitionsplanes zu unterrichten. Sind bei der Ausführung des Erfolgsplanes erfolgsgefährdete höhere Be-

triebsmittelzuschüsse seitens der Stadt Blankenburg (Harz) notwendig, ist der Bürgermeister unverzüglich zu informieren.

§ 6

Zusammensetzung und Zuständigkeit des Betriebsausschusses

- (1) Der Stadtrat bildet gemäß § 5 EigBG in Verbindung mit § 6 Abs. 5 einen Betriebsausschuss. Der Betriebsausschuss ist beschließender Ausschuss im Sinne des § 48 KVG LSA.
- (2) Der Betriebsausschuss besteht aus 7 vom Stadtrat bestimmten Mitgliedern, einer im Eigenbetrieb beschäftigten Vertreterin der Bediensteten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (3) Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und das Eigenbetriebengesetz übertragen sind, sowie die Zuständigkeit nicht gemäß § 9 Abs. 3 EigBG der Betriebsleitung übertragen oder dem Stadtrat vorbehalten sind. Dazu gehören:
 - a) Geschäfte im Rahmen des Erfolgsplanes (z.B. Verträge, Anordnung von Instandsetzungsmaßnahmen, Beschaffungen von Hilfs- und Betriebsstoffen und Gütern des laufenden Bedarfs, Abschluss von Miet- und Nutzungsverträgen u.a.) mit einer Wertgrenze im Einzelfall in Höhe von mehr als 7.500 € bis 15.000 € jährlich.
 - b) Über Eintrittspreise für das Freibad Derenburg, für das Biologische Freibad Blankenburg (Harz) und für den Besuch des Freilichtmuseums Burg und Festung Regenstein.
 - c) Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen im Rahmen des Investitionsplanes unter der Beachtung der VOL und VOB bis zu einer Wertgrenze im Einzelfall in Höhe von mehr als 15.000 € bis zu 50.000 €.
 - d) Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Investitionsplanes, die 10 % des Planansatzes, mindestens jedoch den Betrag von 5.000 € übersteigt und Mehraufwendungen für Vorhaben des Erfolgsplanes, die 5 % des gesamten Planansatzes übersteigen und nicht durch Mehrerträge in gleicher Höhe ausgeglichen werden können.
 - e) Erlass von Forderungen bei einem Wert größer 3.000 € bis zu einem Wert von 15.000 €.
 - f) Stundung und Niederschlagung von Forderungen bei einem Wert größer 15.000 € bis zu einem Wert von 25.000 €.
 - g) Maßnahmen, die das Erholungswesen und den Tourismus wesentlich verändern oder weiter entwickeln.
 - h) Alle Betriebsangelegenheiten, soweit nicht die Betriebsleitung, der Bürgermeister oder der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) zuständig sind.
 - i) Beschluss über den Vorschlag der zuständigen Wirtschaftsprüfer.
 - j) Empfehlung an den Stadtrat über den Beschluss des Wirtschaftsplanes.
 - k) Empfehlung an den Stadtrat über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Ergebnisses.
- (4) Der Betriebsausschuss kann jederzeit von der Betriebsleitung Auskunft über den Gang der Geschäfte und die Lage des Eigenbetriebes Berichterstattung verlangen.

§ 7

Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung.
- (2) Vor der Erteilung von Weisungen des Bürgermeisters sollen die Betriebsleiter gehört werden.
- (3) Der Bürgermeister kann auf Antrag der Betriebsleitung laufende Geschäfte des Blankenburger Tourismusbetriebes den Fachbereichen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) und aus den Fachbereichen der Stadtverwaltung auf den Eigenbetrieb zur Besorgung übertragen.

§ 8

Zuständigkeit des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat beschließt über:



- a) den Erlass und die Änderung der Betriebsatzung.
- b) Über den Erlass und die Änderung der Kurabgabensatzung (Kurtaxsatzung).
- c) Bestellung der Mitglieder des Betriebsausschusses.
- d) Bestellung und Abberufung der Betriebsleitung.
- e) Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes.
- f) Aufnahme und Umschuldung von Darlehen.
- g) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Betriebsleitung.
- h) Geschäfte im Rahmen des Erfolgsplanes (z.B. Verträge, Anordnung von Instandsetzungsmaßnahmen, Beschaffungen von Hilfs- und Betriebsstoffen und Gütern des laufenden Bedarfs, Abschluss von Miet- und Nutzungsverträgen u.a.) wenn der Vermögenswert im Einzelfall ab 15.000 € übersteigt.
- i) Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen im Rahmen des Investitionsplanes unter der Beachtung der VOL und VOB, wenn der Vermögenswert 50.000 € übersteigt.
- j) Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
- k) Änderung der Höhe des Stammkapitals und Rückzahlung von Eigenkapital an die Stadt Blankenburg (Harz)
- l) Änderung der Rechtsform, Erweiterung und Aufhebung des Blankenburger Tourismusbetriebes.

§ 9

Vertretung des Blankenburger Tourismusbetriebes

- (1) In den Angelegenheiten des BTB zeichnet die Betriebsleitung unter Beachtung der gesetzlichen Formerfordernisse unter Zusatz des Namens des Eigenbetriebes.
- (2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten im Allgemeinen oder im Einzelfall auf Bedienstete des BTB übertragen. Diese zeichnen dann mit dem Zusatz „Im Auftrag“.

§ 10

Wirtschaftsplan

- (1) Der Blankenburger Tourismusbetrieb hat gemäß §§ 16 ff. EigBG vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan zu erstellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.
- (2) Die Betriebsleitung stellt den Wirtschaftsplan auf und legt ihn über den Betriebsausschuss dem Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) zur Beschlussfassung vor.

§ 11

Inkrafttreten

Die Betriebsatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebsatzung vom 12. Dezember 2013, zuletzt geändert am 07.05.2015, außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 28.04.2017


Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Satzung zur 5. Änderung der Betriebsatzung für den Technischen Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 27. April 2017.

Aufgrund des § 4 des Eigenbetriebsgesetzes Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) be-

schließt der Stadt der Stadt Blankenburg (Harz), die Betriebsatzung für den Technischen Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) vom 12.07.2000, zuletzt geändert am 12.12.2013, in der Stadtratssitzung am 27.04.2017 wie folgt zu ändern:

§ 1

Der § 3 (Betriebsleitung) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Betriebsleitung besteht aus zwei Mitgliedern.
Der Erste Betriebsleiter führt die Bezeichnung „1. und Kaufmännischer Betriebsleiter.“
Der Zweite Betriebsleiter führt die Bezeichnung „2. und Technischer Betriebsleiter.“
Sie werden vom Stadtrat bestimmt.
- (2) Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung und die Vertretungsregelung werden in einer Geschäftsordnung geregelt.

§ 2

- (1) In den § 4 Absatz 1 Satz 1, § 4 Absatz 3 Satz 1, § 4 Absatz 4 und § 9 Satz 1 und 2 werden die Worte „Der Betriebsleiter“ durch die Worte „Die Betriebsleitung“ ersetzt.
- (2) In § 4 Absatz 2 Satz 1 und § 7 Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „Dem Betriebsleiter“ durch die Worte „Der Betriebsleitung“ ersetzt.

§ 3

In den § 4 Absatz 3 Satz 1; § 5 Absatz 1 Satz 1 – 3 und Absatz 2 Satz 1 – 2; § 6 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 Satz 1; § 7 Absatz 2 Satz 1 wird die Bezeichnung „/SKB“ gestrichen.

§ 4

In § 6 Absatz 2 werden die Worte „die Gemeindeordnung“ durch die Worte „das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt“ ersetzt.

§ 5

Folgende Aufgaben werden im § 1 ergänzt:

- 9) Vollzug der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Blankenburg (Harz) – Baumschutzsatzung
- 10) Vollzug der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünflächen und Parks in der Stadt Blankenburg (Harz) – Grünflächen- und Parkordnung GPAO
- 11) Vollzug des Straßenrechts hinsichtlich Sondernutzung und privatrechtlicher Gestattung

§ 6

Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 28.04.2017


Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Turnhalle der Stadt Derenburg vom 15.02.2007 (Aufhebungssatzung). Vom 27. April 2017

§ 1

Aufhebung

Die Satzung vom 15.02.2007 zur Benutzung der Turnhalle der Stadt Derenburg wird aufgehoben.



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Unser Land.
Unsere Versicherung.

25 JAHRE
jung

IN DER REGION VERWURZELT.



Als Agentur der einzigen einheimischen Versicherung, bieten wir Privat- und Gewerbekunden rundum günstigen Versicherungsschutz - von A wie Auto über H wie Hausrat und Haftpflicht bis Z wie Zusatzrente.



Antje Gringmuth
Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719
Mail: antje.gringmuth@oesa.de

Unsere Bürozeiten

Mo 9.30 - 16.00 Uhr
Di, Do 9.30 - 17.00 Uhr
Mi, Fr 9.30 - 14.00 Uhr



ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

Café & Pension*
Benz**



• *direkt am Wald* • *mit Gartenterrasse*
• *in der Nähe des Schlosses*

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

**Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent**

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



§ 2 Inkrafttreten

Die Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 28.04.2017


Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Wirtschaftsplan des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 9. März 2017 den Wirtschaftsplan des Städtischen Kurbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 102 Abs.1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz vorlagepflichtig. Im Schreiben vom 24. März 2017 wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz folgendes mitgeteilt:

1. Von der Beanstandung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtischer Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird abgesehen.
2. Der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtischer Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird in Höhe von 500.00 EURO genehmigt.

Der Wirtschaftsplan 2017 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträge	auf	1.452.000 €
in den Aufwendungen	auf	1.452.000 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen (Mittelherkunft)	auf	1.020.500 €
in den Ausgaben (Mittelverwendung)	auf	1.020.500 €

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 500.000 € festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ liegt in der Zeit vom

8. Mai bis 18. Mai 2017

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 27.03.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat auf seiner Sitzung am 9. März 2017 den Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 102 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz vorlagepflichtig. Im Schreiben vom 24. März 2017 wurden durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Harz folgendes mitgeteilt:

Von der Beanstandung des Beschlusses über den Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2017 wird abgesehen.

Der Wirtschaftsplan 2017 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträge	auf	4.590.700 €
in den Aufwendungen	auf	4.590.700 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen	auf	516.900 €
in den Ausgaben	auf	516.900 €

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 500.000 € festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes (TEB) wurde auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl LSA S. 288, 339) i.V. mit der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 25. Mai 2012 (GVBl. LSA 2012 S. 160) erstellt.

Der Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz)“ liegt in der Zeit vom

8. Mai bis 18. Mai 2017

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss während der Dienststunden aus.

Blankenburg (Harz), den 27.03.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Absatz 1 i.V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gleichzeitig gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode“, Blankenburg (Harz) sowie die zusammenfassende Erklärung im Fachbereich Planung und Bauen der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Im Rahmen des vereinfachten Verfahrens wurde festgestellt, dass auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzu-

EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 03944.9080010 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruck.de



WILLE

GMBH · MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 · 38889 Blankenburg

Funk: 0171 / 6 42 39 66

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-heizung.de

☎ 03944 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE



MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kautiön

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver ÖPNV



Braunschweig
40 min

Halberstadt
15 min

Wernigerode
15 min

Quedlinburg
10 min

Blankenburg

Braunlage
50 min

Hasselfelde
30 min

Nordhausen
60 min



Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0

Bio
MARKT



Feinkost in Bio-Qualität

NATURATA
Wernigerode

Unser umfangreiches
Bio-Supermarkt-Sortiment:

- hochwertiges Obst und Gemüse
- Vegetarisches, Veganes, Rohköstliches, Glutenfreies ...
- leckere Backwaren und viele köstliche Käsesorten
- Wasser, Säfte und erlesene Weine
- vielfältigste Brotaufstriche
- hochwertige Bio-Kosmetik

Biomarkt Naturata Wernigerode
Minslebener Str. 41
38855 Wernigerode

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30-19.00 Uhr
Sa 08.00-14.00 Uhr

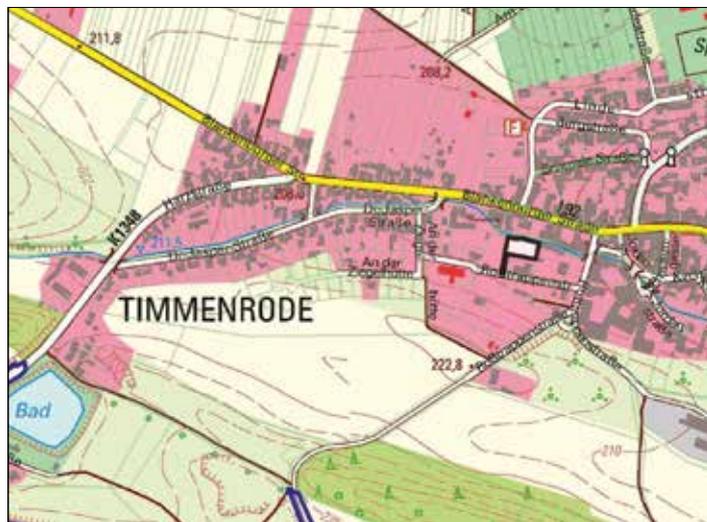
... und das ein oder andere Besondere zum Entdecken.
Wir freuen uns auf Sie!



legen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode“, Blankenburg (Harz) ist in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 02.05.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 "Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Timmenrode Flur 11
unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 "Wohnhaus Roßtrappenstraße OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Timmenrode Flur 11
unmaßstäblich

Bekanntmachung über den Einleitungsbeschluss sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/16 „Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg“, Blankenburg (Harz) gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat weiterhin in seiner Sitzung am 27.04.2017 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB zum Vorentwurf dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 02/2017), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer Bürgerinformationsveranstaltung. Diese findet

**am Dienstag, dem 16.05.2017, um 17.30 Uhr,
im Ratssaal des Rathauses Blankenburg (Harz), Markt 8,
38889 Blankenburg (Harz)**

statt.

Es wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Ziel der Planung ist die Erweiterung des Betriebsgeländes der Firma U&W am südwestlichen Ortsrand von Blankenburg (Harz).

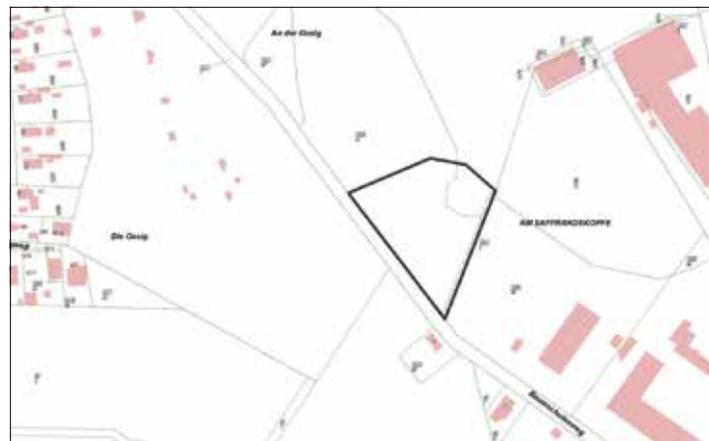
In der Veranstaltung wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 02.05.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 "Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Blankenburg
unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 33/16 "Erweiterung Betriebsgelände der Firma U&W am Baumschulenweg, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Blankenburg Flur 2
unmaßstäblich





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

MUSIKSCHULE SCHICKER

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Harzburger Str. 24
ILSENBURG
Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE
Lerchenbreite 5
BLANKENBURG
Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT



Charmant

Wir suchen für unsere Salons im Harzkreis

Friseur/in
Kosmetikerin/Fußpflegerin
& Azubis



Bewerbungen bitte an:

Friseur & Kosmetik eG „Charmant“

Johann-Sebastian-Bach-Str. 31 • 38855 Wernigerode

oder per E-Mail an:

info@friseur-charmant.de

Das Beste für

Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

HONDA
The Power of Dreams

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Horst Ronnenberg

Aktion:

Honda HRG 416 SK
499,- €
statt 609,- €

Wir beraten Sie:
WOLFSHOLZER
Maschinen &
Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36
Fax 0 39 43 / 4 61 46
info@wolfsholzer.de
www.wolfsholzer.de



* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.

HONDA POWER EQUIPMENT | **ENGINEERING FOR Life**

Ohne Blumen fehlt dir was.

Ab sofort Verkauf
von Sommerblumen und
Gemüsejungpflanzen
aller Art

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte
im Harzkreis

geöffnet
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Tel. (03944) 6 22 72
Funk (0172) 6 40 64 60
www.gaertnerei-pfeifenkrug.de




Bekanntmachung der geplanten 3. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 27.04.2017 die 3. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) beschlossen. Weiterhin hat er zu o.g. Änderung in Anlehnung an das Beteiligungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB) eine Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung von betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange beschlossen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten 3. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) wird in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Sie erfolgt in der Zeit

vom 15.05.2017 bis zum 20.06.2017

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten. Anregungen zur geplanten 3. Änderung der Quartiere mit vorrangiger Priorität des Stadtumbau-Ost-Gebietes (Fördergebiet) Blankenburg (Harz) können während der Auslegungszeit von den Betroffenen schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden. Auch wird jedem Bürger zu diesen Zeiten Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Blankenburg (Harz), den 02.05.2017

Gez. Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Öffentliche Bekanntgabe des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma Glasmanufaktur Harzkristall GmbH, 38895 Blankenburg (Harz) OT Stadt Derenburg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die wesentliche Änderung einer Anlage zur Herstellung von Glas in 38895 Blankenburg (Harz) OT Stadt Derenburg, Landkreis Harz

Die Firma Glasmanufaktur Harzkristall GmbH in 38895 Blankenburg (Harz) OT Stadt Derenburg beantragte mit Schreiben vom 04.07.2016 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung einer

Anlage zur Herstellung von Glas

hier: Ersatz der vorhandenen Hafenofernanlage durch den Bau einer Glasschmelzwanne und Erhöhung der Schmelzleistung von 1.800 kg/d auf 2.500 kg/d

in **38895 Blankenburg (Harz) OT Stadt Derenburg**

Gemarkung: **Derenburg,**

Flur: **19,**

Flurstück: **15/1.**

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c durchgeführt worden ist

und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Am Donnerstag, dem 18.5.2017 beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Günther“, in Timmenerode, Blankenburger Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenerode.

Alle Jagdgenossen, das sind die Eigentümer von bejagbaren Acker- und Waldflächen in der Gemarkung Timmenrode und der Flur 1 in der Gemarkung Thale oder deren schriftlich benannte Vertreter sind dazu eingeladen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandsvorsitzenden und des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
6. Beschluss über die Höhe des Auskehranspruches je Hektar Acker- und Waldfläche des Jagdjahres 2016/2017
7. Beschluss über die Verwendung des übrigen angesammelten Pachtzinses des Jagdjahres 2016/2017
8. Bericht über die Erfüllung des Abschussplanes 2016/2017 durch die Jagdpächter
9. Vorlage des Abschussplanes 2017/2018 durch die Jagdpächter
10. Verschiedenes

Timmenrode, 05.04.2017

Gez. Dr. Albrecht Kloß

Vorstandsvorsitzender

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Wienrode

Hiermit sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wienrode zu der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Wienrode am Samstag, den 20. Mai 2017 um 18.00 Uhr eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste -einschließlich der vertretenen Flächen
- 3.) Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4.) Bericht der Vorsitzenden
- 5.) Bericht der Schatzmeisterin
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Wahl von zwei unabhängigen Kassenprüfern
- 9.) Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- 10.) Bericht über das letzte Jagdjahr
- 11.) Aktuelles zur Abrundungsvereinbarung
- 12.) Sonstiges
- 13.) Auszahlung der Jagdpacht (bei Eigentumsänderung bitte aktuellen Grundbuchauszug mitbringen!)

Gez.

Der Vorstand





Ökostrom

für die Region



Stadtwerke Blankenburg

50 €* Wechselbonus

**Preisgarantie
bis 31.12.2018!**

Wechseln Sie jetzt und sichern
Sie sich einen 50-Euro-Bonus!

*gilt nur für Kunden im Netzgebiet Avacon AG
Aktion endet am 15.05.2017

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144
E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 02/2017 des Amtsblattes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz vom 31. März 2017 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.tazv-vorharz.de heruntergeladen werden kann.

Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. Mai sind folgende Abgaben fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grundsteuern
- Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Sollten Sie der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, denken Sie bitte rechtzeitig an die Überweisung.

Es empfiehlt sich, am sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro und auf www.blankenburg.de.

Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 2 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31. März 2017 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.wahb.eu heruntergeladen werden kann.

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Uwe Strauch

am 12.04.2017 plötzlich verstorben ist.

Herr Strauch war als Hausmeister in der Grundschule Martin Luther der Stadt Blankenburg (Harz) tätig. Wir verlieren einen langjährigen, geschätzten Mitarbeiter.

Wir werden ihn ehrend in Erinnerung behalten und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Bürgermeister
Heiko Breithaupt

Technischer Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)
Betriebsleiter, Personalrat und Belegschaft

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, dem 24. September 2017**, findet in der Stadt Blankenburg (Harz) die „**Wahl zum 19. Deutschen Bundestag**“ statt. Die Vorbereitungen hierzu haben bereits begonnen. Für die Bildung der 17 allgemeinen Wahlbezirke werden insgesamt 136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die wesentlichen Aufgaben des Wahlvorstandes sind die

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen,
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und Erstellung einer Wahl Niederschrift.

Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände am Wahltag zu gewährleisten, sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie daher, sich als ehrenamtliche Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer zu melden.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie für diese Wahl wahlberechtigt sind, d. h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetz sind,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In jedem Wahlvorstand sind auch erfahrene Wahlhelfer/innen eingesetzt. Um Sie gut auf das Wahlehenamt vorzubereiten, erhalten Sie zudem im Vorfeld eine entsprechende Schulung.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahl-

sonntag ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Für das Engagement als Wahlhelfer/-in erhalten Sie für den Wahltag in der Funktion als Wahlvorsteher/-in eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,00 Euro**. Die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten für den Einsatz am Wahltag eine **Aufwandsentschädigung von 25,00 Euro**.

Ihre Anmeldung für eine Mitwirkung in einem Wahlvorstand können Sie uns ab sofort

- per E-Mail: wahlen@blankenburg.de,
- schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder
- telefonisch bei Herrn Denecke (03944 943-328) oder bei Frau Hellwich (03944 943-320) mitteilen.

Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Anschrift auch das Geburtsdatum und für eine kurzfristige Erreichbarkeit auch eine Telefonnummer.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner wenden.

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit dem Versand der Berufungen in das Wahlehenamt wird voraussichtlich ab Mitte August 2017 begonnen.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns unterstützen.


Heiko Breithaupt



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Mai 2017

Regelmäßige Veranstaltungen

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung Robert Hartmann „Bilder einer Afrikareise“ im Ratskeller. 1869 unternahm der Afrikaforscher Robert Hartmann eine Reise in den Sudan und publizierte seine Reiseeindrücke auch in Form von Bildern, die in dieser Ausstellung zu sehen sind. Sie prägten das Afrika-Bild in Deutschland zu jener Zeit. Donnerstags von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Informationen erteilt Hartmut Wegner vom Stadtarchiv unter 03944 943403.

Gästeführungen, Touristinformation, 03944 2898

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein. Mittwochs, 13.45 Uhr, Treff: Kassenhäuschen, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7 € inkl. Eintritt. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts beherrschten Graf Albrecht II. und seine Mannen von hier aus weite Teile des Nordharzes. Interessante Geschichten und pikante Details sorgen für gute Unterhaltung.

Mondscheinführung durch den Barockgarten. Mittwochs, 21 Uhr, Treff: Eingang Barockgarten, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Besonders stimmungsvoll zeigen sich die barocken Schlossgärten bei Nacht mit dem erleuchteten Brunnen im Terrassengarten, mit der mystischen Neptungrotte, den strahlenden Federn im Fasanengarten. Bei Mondschein und klarem Sternenhimmel wird die Gartenführung zu einem einmaligen Erlebnis.

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt. Freitags, 21 Uhr, Treff: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Die unterhaltsame Führung im Schatten der Nacht zeigt die romantische Seite der Altstadt. Sie sehen die schönsten Blickwinkel auf das Rathaus und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter.

Großes Schloss, Großes Schloss 1, 03944 3676223, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Führungen durch das Große Schloss, Samstags, 14 bis 16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4 €. Erleben sie die barocke Schönheit des Baudenkmals über den Dächern der Stadt. Schlosscafé und Shop sind geöffnet.

Herbergsmuseum, Bergstr. 15, 03944 365007, Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Das Fachwerkhaus zeigt, wie Handwerksgehilfen hier um 1900 lebten. Gleichzeitig gewinnen Besucher Einblicke in die Tradition und Gepflogenheiten der Wanderschaft einst und jetzt.

Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, 03944 61290, täglich von 10 bis 18 Uhr. Das Freilichtmuseum gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen für Familien im Harz mit herrlichem Blick auf das Harzvorland.

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015

Musikausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“, täglich von 14 bis 18 Uhr

Glasmanufaktur „Harzkristall“, Stadt Derenburg, Im Freien Felde, 039453 68022, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Erlebnisrundgang „ManufaktOur“ durch die Hütte (tägl. 10.30 - 16.30 Uhr, std.)

Dekorkugel blasen in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Abenteuerspielplatz bis 19 Uhr geöffnet

Indianermuseum Derenburg, Bleichstraße 2, 38895 Derenburg, Thomas Merbt, 0176 82663964, Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Führung durch das Indianermuseum, sonntags, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tiere und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

Heimatstube Derenburg, Obermauerstr. 8, H. Langer, 039453 450, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr sowie nach Absprache

Nordic Walking, Treff: Jogys Waldkneipe, A. Halberstädter Str. 19c, S. Berger (Physiotherapeutin), 03944 962197, montags & donnerstags, 18 Uhr. Effektives Ganzkörpertraining, durch zusätzliche Arm-Stockarbeit Beanspruchung des gesamten Muskelapparats. Leitung: montags Fr. Dr. Perpeet-Kasper, donnerstags Fr. Berger. Kurse sind privat, dh. keine Kostenübernahme durch Krankenkasse. Die Kurse sind nicht für Anfänger, nur für Fortgeschrittene!

Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Altes E-Werk, N. Halberstädter Str., 03944 3481

Gymnastik (montags, 9 & 10 Uhr; mittwochs & donnerstags, 10.15 Uhr)

Spielenachmittag mit Rommé und anderen Gesellschaftsspielen (montags ab 13 Uhr)

Preisskat (jeden 1. Dienstag, 14 Uhr)

Treff der Handarbeitsgruppen (jeden 1. & 3. Mittwoch, 14 Uhr)

Rommé-Nachmittag, Ortsgruppen 7 & 9. (Mi., 10. und 24. Mai, 14 Uhr)

Schwimmfahrt in das Silberbornbad Bad Harzburg (Do., 18. Mai, Abfahrt 8.30 Uhr ab Gehren)

Theaterfahrt nach Halberstadt zum Musical „Anatevka“ (Do., 18. Mai, 14 Uhr)

Tagesfahrt nach Magdeburg mit Zoobesuch (Di., 23. Mai, 9 Uhr)

Geselliger Nachmittag (Mo., 29. Mai, 14.30 Uhr)

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg, O.F.u.S. e.V., Turnhalle August-Bebel-Schule, Helsunger Str. 34

Training dienstags, mittwochs & freitags 18-19.30 Uhr

Ortsverband Blankenburg des SoVD, „Alte Schule“, Oesig; 03944 64733

Sprechtag des Sozialverbandes (2. und 3. Mai 11 bis 13 Uhr)

Spiel- und Handarbeitsrunde (3. Mai 14 bis 17 Uhr)

Kuchen-Bücher-Basar (11. Mai ab 13.30 Uhr)

100 Jahre SoVD mit Tag der offenen Tür (21. Mai 14.30 Uhr)

Gottesdienste der ev.-luth. Kirchengemeinde, 03944 980669

7. Mai 10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrer Eckehart Winde in der Bergkirche St. Bartholomäus

14. Mai 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde in der Bergkirche St. Bartholomäus

21. Mai 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde in der Bergkirche St. Bartholomäus

25. Mai 10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Pfarrer Oliver Meißner und Pfarrer Eckehart Winde in der Kirche Timmenrode, Kirchstraße

28. Mai 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde in der Bergkirche St. Bartholomäus

Lesesalon im Frauenzentrum im Georgenhof, Herzogstr. 16, Marion Krause, 03944 365483. (jeden 3. Mittwoch, 19 Uhr)

Jugendzentrum JUZ im Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 980594. Montags + dienstags, 14-20 Uhr; mittwochs, Mädelsgruppe, 15-17 Uhr; donnerstags, kleine Jungs, 15.30-17.30 Uhr und große Jungs, 18-19.30 Uhr; freitags, 15-21 Uhr

Blankenburger Singgemeinschaft, Ulrike Brandtmann, 03944 61456

Probenabend (donnerstags, 19.30 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Kantoreiprobe, die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo., 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi., 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi., 19.30 Uhr)

Montag, 1. Mai 2017

9 Uhr Stadtmeisterschaften im Kegeln im Ortsteil Stadt Derenburg, Kegelhalle, Promenade 8

9 Uhr Frühshoppen mit den Gesellschaften des BZGD im Herbergsmuseum, Bergstr. 15, 03944 365007

11 Uhr Frühlingssingen – Matinée in den Frühling mit der Blankenburger Singgemeinschaft, Klausur Kloster Michaelstein, 03944 903015. „So sei begrüßt viel tausendmal“ – musikalische Führung durch Klausur & Klostersgärten.



15 Uhr Akademiekonzert – Perlen der Chormusik, Musikscheune Kloster Michaelstein, 03944 903015. Chorsänger/innen aus verschiedenen Regionen treffen sich, um gemeinsam die schönsten Werke der Chormusik zu erarbeiten und aufzuführen. Leitung: Prof. Klaus-Jürgen Teutschbein

Mittwoch, 3. Mai 2017

15 Uhr Wanderstammtisch der Harzer Wandernadel 03944 9547148 im Altdeutschen Kartoffelhaus. Treff für Wanderfreunde zum Austausch.

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Mai 2017

Reit- und Fahrturnier in der Stadt Derenburg auf dem Reitplatz.

Freitag: ab 10 Uhr Springen, 19 Uhr Freibieranstich mit musikalischer Umrahmung | Samstag: ab 9 Uhr Dressur & Springen Klasse E - S, 20 Uhr Reiterball mit Livemusik von „Sunbeat“ | Sonntag: ab 9 Uhr Dressur & Springen Klasse L - S, ab 13 Uhr Großer Preis von Derenburg

Freitag, 5. Mai 2017

20 Uhr Lynne Hanson an The Good Intention im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1, 03944 367770. Tour zum neuen Album „Uneven Ground“. Folkrock und Canadian Roots mit Blues aus Canada.

Samstag, 6. Mai 2017

11 Uhr 65. Thementag auf der Burg Regenstein – Rechtsprechung im Mittelalter, Am Platenberg, Verein History4You. Blutrichter, kaltblütige Henker und Folter: Die Rechtsprechung im Mittelalter ist voller Mythen und grausamer Geschichten. Jedoch war im „finsternen Mittelalter“ kein rechtsfreier Raum. Bestimmend waren sowohl kirchliche als auch weltliche Maßgaben.

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, Klausur Kloster Michaelstein, 03944 903015. Informativ und kurzweilig erhalten Sie in etwa 90 Minuten besondere Einblicke, Hör- und Dufterlebnisse in fast 900 Jahre Kulturgut. Ein klösterlicher Dreiklang.

16 Uhr Familienkonzert – Der Streit im Walde, Musikscheune Kloster Michaelstein. Eine Inszenierung in 3 Akten zu Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Musik und Figurenspiel der Puppenbühne verbinden sich hier zu einer Inszenierung, an der Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren Gefallen finden.

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert – Concertatio in Silva – Der Streit im Walde, Musikscheune Kloster Michaelstein. Vivaldis Musik wird eins mit dem Figurenspiel der Puppenbühne. Mit Musikern des Barockorchesters der EU wird dies garantiert auch für Erwachsene ein Erlebnis.

Sonntag, 7. Mai 2017

9.30 Uhr Sonntagswanderung ins Birkental, Touristinformation, 03944 2898. Unterhaltsamer, geführter Ausflug ins malerische Birkental teilweise auf dem Mühlenwanderweg. Treff: Eingang Teufelsbad Fachklinik

10 Uhr Wanderung zum Helsinguer Moor, Harzer Wandernadel, 03944 9547148. Unterhaltsame, geführte Wanderung über die Teufelsmauer zum „Helsinguer Bruch“, dem Abbaugelände des Heilmoores (an dem Tag mit Sonderstempel-Stelle der Wandernadel). Man kann auch mit dem Auto direkt zum Helsinguer Bruch fahren und sich der Besichtigung des Moorabbaus auf dem Betriebsgelände der Teufelsbad Fachklinik anschließen. Die Wandergruppe wird gegen 11 Uhr am Helsinguer Krug (Helsingungen 1) ankommen. Nach einer kurzen Rast beginnt die geführte Moorwanderung. Beginn/Treffpunkt: 10 Uhr Naturfreundehaus, Heidelberg 14

10 Uhr Harzkristall Open Air! Live-Musik & beste Laune in der Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453 68012. Von Mai bis August an jedem ersten Sonntag gibt es beste Live-Musik & tolle Unterhaltung!

11 Uhr Sonntagsführung – Auftakt im Garten, Klostersgärten Kloster Michaelstein, 03944 903015. Zum Saisonbeginn erwarten Sie Tipps zu duftig leckeren Partnern für Beet & Balkonien, Infos zu Aussaat, Jauchen & Geheimnisse zu Liebeskräutern.

15 Uhr Kurkonzert mit „AklaMando“ in der Teufelsbad Fachklinik, Touristinformation, 03944 2898. Irische und deutsche Volksmusik im neuen Gewand. Vom Chanson bis zum Volkslied mit Witz und Charme.

Freitag, 12. Mai 2017

19.31 Uhr Konzert Die Spinnesänger „Ich liebe dich wie Apfelmus“. Saal „Zur alten Scheune“, Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, 03944 36610.

Sonntag, 14. Mai 2017

9 Uhr Jedermann-Wanderung über den Staufenberg, Harzklub, 03944 3687207. Tourverlauf: MLK, Mönchenmühlenteich, Bast Michaelstein, Brockenblick, Otto-Ebert Brücke, Wasserweg, Eichenberg, MLK; Länge: ca. 10 km (mittelschwer); Treff: Parkplatz Theaterstr. Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

15 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blechmusike“ in der Teufelsbad-Fachklinik, Touristinformation, 03944 2898. Unterhaltung mit böhmischer Blasmusik, volkstümlicher Musik und Gesang.

18 Uhr Eröffnung der 32. Sommerkonzerte in der Bartholomäuskirche, Kantor J. Opfermann, 03944 365407. Konzert zum 65. Jahrestag des Telemann-Kammerorchesters-Michaelstein mit Werken von Telemann (250. Todestag), Vivaldi & Händel. Leitung: Prof. Bert Greiner

Dienstag, 16. Mai 2017

10 Uhr Kreativangebot „Glashände gießen“ in der Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453 68017. Handabdrücke in Sand werden mit glühender Glasmasse ausgegossen.

Donnerstag, 18. Mai 2017

19 Uhr Wort und Musik in der Bergkirche Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407. „Das Karussell des Lebens“. Marion Krause liest, an der Orgel begleitet sie Kantor Jürgen Opfermann.

19 Uhr Abendführung durch die Klostersgärten, Kloster Michaelstein, 03944 903015. Blütenduft & Wohlgeschmack: Zum Tagesausklang werden Frühlingsblüten, Wildkräuter, Bionaden... für „Wohlgeschmack“ sorgen.

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai 2017

Frühlingsfest auf dem Festplatz, Neue Halberstädter Str., Alex-Veranstaltungen, 0391 6314643. Mit Rummel und viel Musik. Für Groß oder Klein! 19.05. von 14 bis 22 Uhr; 20.05. von 14 bis 23 Uhr; 21.05. von 12 bis 22 Uhr

Freitag, 19. Mai 2017

19 Uhr Konzert Grey Wolf & Alex Wurlitzer im Indianermuseum Derenburg, Bleichstraße 2, Thomas Merbt, 0176 82663964. Zwei Musiker, die mit handgemachter Musik ihren musikalischen Helden die Ehre erweisen. Ihr Programm besteht aus Coverversionen von mehr oder weniger bekannten Musikern. Eine Mischung aus Folk, Blues, Gospel und Country. Einlass ab 18 Uhr.

19 Uhr Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Derenburg anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens im Feuerwehrgerätehaus.

Samstag, 20. und Sonntag 21. Mai 2017

13.50 Uhr Fahrten mit der Rübelandbahn, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 0175 5966134. Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Bergkönigin“ nach Rübeland. Samstag: RadWanderExpress. Besuchen Sie z.B. die Rübél. Tropfsteinhöhlen bevor es mit der Bahn, dem Rad oder bei einer Wanderung zurück nach Blankenburg geht. Sonntag: SchausägwerkExpress. Shuttlebusse bringen Sie in das Schausägwerk nach Elbingerode. Danach geht es mit dem Dampfzug wieder zurück. Abfahrt: jeweils ab Bahnhof Blankenb. Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof Blankenburg (Harz).

Samstag, 20. Mai 2017

10 Uhr Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Derenburg anlässlich des 130-jährigen Bestehens im Ortsteil Stadt Derenburg, Feuerwehrgerätehaus (siehe Seite 22)

9 Uhr 52. Freundschaftsturnier Kegeln, „Alt Blankenburg“, A-Schneider-Str., 03944 65803. LOK Blankenburg und KSG Wolfenbüttel

13.30 Uhr 5. Benefizkonzert „Rock am Brink“ – „Musik für Dach und Haube“ in der Kirche Hüttenrode. Gottesdienst mit Probst Jan Höfel. Harzliches Konzert mit dem Teufelsmauerecho aus Timmenrode bei Kaffee & Kuchen. Ab 15 Uhr Livemusik mit abwechselnden Harzer Rocklegenden der 60er & 70er Jahre.

15 Uhr Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer im Georgenhof, Herzogstr. 16, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407. Singspiel für die ganze Familie. Anschließendes Familienfest mit Posaunenchor.

Fortsetzung auf Seite 21



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für:

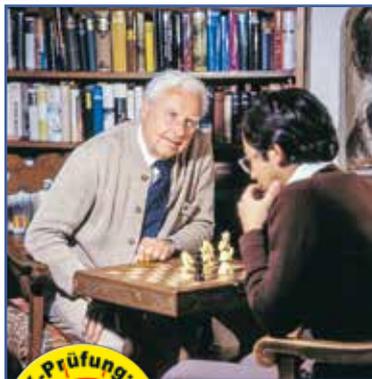
- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



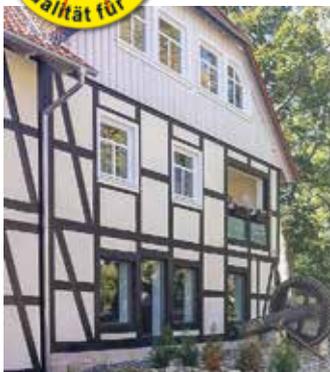
Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats Mai 2017 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.05.1947	70	Hussack	Barbara
01.05.1937	80	Mildner	Oskar
01.05.1937	80	Sommerkorn	Herbert
01.05.1947	70	Wagner	Brunhilde
03.05.1932	85	Gampe	Helga
03.05.1932	85	Grelzik	Ingeborg
03.05.1947	70	Jeschok	Heinz-Dieter
04.05.1942	75	Friedrichs	Heidemarie
04.05.1937	80	Herber	Salmon
04.05.1932	85	Ruhe	Hannelore
04.05.1932	85	Wingerning	Werner
04.05.1922	95	Zacharias	Hans
05.05.1937	80	Babatz	Lothar
05.05.1937	80	Lehmann	Bärbel
06.05.1947	70	Ewe	Hannelore
06.05.1937	80	Hoßbach	Stella
06.05.1937	80	Kulbe	Marianne
07.05.1942	75	Pannek	Günter
08.05.1942	75	Fathke	Karin
08.05.1927	90	Koschitzki	Erika
08.05.1922	95	Zelfe	Gottfried
09.05.1927	90	Hadrian	Elfriede
09.05.1947	70	Radler	Manfred
10.05.1937	80	Harre	Gisela
11.05.1942	75	Großhennig	Rolf
12.05.1927	90	Rieche	Lilli
14.05.1947	70	Ewertowski	Christel
14.05.1947	70	Vogel	Margit

17.05.1942	75	März	Elke
18.05.1937	80	Duckek	Manfred
18.05.1947	70	Lowack	Monika
18.05.1937	80	Ober	Lorenz
19.05.1937	80	Lange	Margit
19.05.1942	75	Rupf	Maria
20.05.1942	75	Wenzel	Siegfried
20.05.1942	75	Wolff	Renate
21.05.1937	80	Herkner	Gerhard
21.05.1927	90	Meier	Reintraut
22.05.1942	75	Gericke	Bärbel
22.05.1937	80	Ulrich	Erika
22.05.1937	80	Witte	Klaus
23.05.1937	80	Fähsing	Margit
24.05.1937	80	Haimann	Bruno
26.05.1947	70	Gothe	Norbert
26.05.1937	80	Müller	Klaus
26.05.1942	75	Riemer	Helgard
26.05.1937	80	Wilsenack	Wolfgang
26.05.1937	80	Wittenbecher	Sonja
27.05.1932	85	Hartmann	Rudolf
27.05.1937	80	Schanta	Erhard
27.05.1937	80	Wiens	Valentina
28.05.1947	70	Schmidt	Gertrud
28.05.1942	75	Wiedenbein	Rosemarie
28.05.1937	80	Wisse	Irma
30.05.1947	70	Göbel	Ulrich
31.05.1942	75	Blasczyk	Bernhard
31.05.1942	75	Punthöler	Gertraude

Cattenstedt

07.05.1937	80	Horn	Gisela
11.05.1942	75	Trautmann	Ingeborg
19.05.1932	85	Plitzner	Herta

Stadt Derenburg

10.05.1937	80	Pilz	Helga
14.05.1932	85	Adlich	Hildegard

Heimburg

15.05.1942	75	Kranert	Egon
19.05.1937	80	Kluckert	Christel

Hüttenrode

17.05.1937	80	Borchert	Roswitha
17.05.1937	80	Gebel	Rosemarie

Timmenrode

23.05.1937	80	Heinemann	Kurt
23.05.1942	75	Nowack	Hilke
28.05.1947	70	Hinze	Erika

Wienrode

05.05.1932	85	Junge	Irene
14.05.1947	70	Wischeropp	Gerhard
22.05.1942	75	Damköhler	Rudolf
25.05.1947	70	Wegner	Bernd
27.05.1947	70	Schulze	Renate

Fortsetzung Kulturkalender Mai 2017

Sonntag, 21. Mai 2017

9.30 Uhr Wanderung rund um den Eichenberg, Touristinformation, 03944 2898, Gute Unterhaltung, schöne Naturerlebnisse & ein schöner Ausblick auf die Stadt. Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik

15 Uhr Sonntagsführung zum Internationalen Museumstag, Musikausstellung Kloster Michaelstein, 03944 903015. Diesjähriges Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“. Begeben Sie sich auf die Spuren nach dem Geheimnis der Musik.

15 Uhr Kurkonzert mit Sven Meisezahl in der Teufelsbad Fachklinik, Touristinformation, 03944 2898. Akkordeon, Moderation & Gesang. Bunte Mischung aus stimmungsvollen Melodien & gefühlvollen Balladen. Volkstümlicher Schlager.

16 Uhr Akademiekonzert – KRICH, Musikscheune Kloster Michaelstein, 03944 903015. Musikalisch-szenisches Projekt mit modernem Tanz, Krumping & Break Dance. Es geht um Konflikte, Schmerz, Trauer, aber auch Hoffnung und Vergebung. Die Musiker & Tänzer loten die Emotionalität von Barockmusik mit aktuellsten inhaltlichen Bezügen & spannenden darstellerischen Mitteln aus.

Mittwoch, 24. Mai 2017

9.47 Uhr Wanderung Auf den Spuren der HBE, Harzklub, 03944 3687207. Tourverlauf: Bushaltestelle Neuwerk, Bismark Tunnel, Blauer See, Bhf. Hüttenrode, Bhf. Braunesumpf, Erzstufenbahn, Blankenburg; Länge: ca. 10 km (mittelschwer); Treff: Bahnhof Blankenburg, Buslinie 258, Abfahrt 9.47Uhr

Donnerstag, 25. bis Sonntag, 28. Mai 2017

8 Uhr Flohmarkt auf dem Festplatz, Neue Halberstädter Str., Veranstaltungsservice Franz, 0171 3242923. 4 Tage! Ein Muss für jeden Trödel-Fan!

Donnerstag, 25. Mai 2017

10 Uhr Christi Himmelfahrt – Ein buntes Fest für die ganze Familie! in der Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453 68017. Spiel, Spaß und gute Laune mit Hüpfburg & Co.!

Freitag, 26. Mai 2017

17 Uhr Treffen zum Tag der Heimat in Hüttenrode auf die Sportanlage „Glück auf“. Derzeit plant eine Arbeitsgruppe geschichtsinteressierter und heimatverbundener Hüttenröder einen Tag der Heimat, der am 9. September stattfinden soll. In Vorbereitung hierzu laden die Mitglieder alle Interessierten Hüttenröder und Gäste zur Bilderschau. Musikalische Umrahmung durch den Neuwerker Spielmannszug. Informationen zum 44. Volleyball-Turnier zu Pfingsten.

Samstag, 27. Mai 2017

10 Uhr Burgleben auf der Burg Regenstein, Am Platenberg, Verein History4You. Veranstaltung zum einstigen Burgleben inkl. Führung.

Sonntag, 28. Mai 2017

13 - 18 Uhr 20-jähriges Firmenjubiläum ASM Autoservice Meißner, Lerchenbreite 11-15, 03944 3625110. Musik & Unterhaltung, Spiel & Spaß für Groß & Klein, Waffelwagen, Kinderflohmarkt, ... Beim „Radeln für Blankenburg“ treten Blankenburger Firmen für einen guten Zweck in die Pedale.

15 Uhr Kurkonzert mit dem Telemann-Kammerorchester in der Teufelsbad-Fachklinik, Touristinformation, 03944 2898. Werke aus dem glanzvollen Barock, aus der Klassik und aus späteren Epochen.



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Sachbearbeiter/in Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing

zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung erfolgt – vorbehaltlich einer abschließenden tariflichen Bewertung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA.

Aufgabenbeschreibung:

- Redaktion, Herausgabe, Aktualisierung, Korrektur von Veröffentlichungen, wie Amtsblatt, Flyer, Plakate, Programmhefte u. ä.;
- Organisation und Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen, wie Empfängen, Ehrungen, Einwohnerversammlungen, Tag der offenen Tür u. ä.;
- Organisation und Koordinierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wie
 - Verfassen von Pressemitteilungen
 - Pflege der Verbindung zu öffentlichen Informationsdiensten/ Pressestellen sowie Vermittlung von Interviews
 - Bearbeitung von Presseanfragen
 - Organisation von Pressebesprechungen
 - Beratung und Unterstützung der Fachbereiche in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege, Betreuung und Weiterentwicklung der Internetauftritte der Stadt und in den Social Media wie Facebook, Twitter und ggf. Erschließung weiterer Plattformen;
- Unterstützung des Bürgermeisters bei der Erstellung von Reden, Grußworten, Ehrungen und Vorträgen;
- Verbesserung der Attraktivität und Bekanntheit der Stadt durch entsprechende Stadtwerbung.

Persönliche Anforderungen:

- Abschluss eines Studiums der Kommunikations- oder Medienwissenschaften, der Journalistik oder eines vergleichbaren Studiengangs,
- mehrere Jahre Berufserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit,
- sehr gutes Sprachgefühl und Textsicherheit in Deutsch und idealerweise auch in Englisch,
- sicherer Umgang mit gesellschaftlich relevanten und auch kritischen Themen,
- tiefgreifende Kenntnisse in MS-Office Produkten (ab Version 2010), sehr gute Kenntnisse im Bereich Online-Medien, sehr guter Umgang mit Content Management Systemen (wie Typo 3, Wordpress u. ä.), Layoutsoftware (wie InDesign) und Grafikbearbeitungssoftware,
- Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität sowie eine selbständige Arbeitsweise,
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten,
- Interesse am kommunalen Geschehen
- Führerschein der Klasse B.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 19.05.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.


Heiko Breithaupt

130 Jahre Derenburger Feuerwehr

Ihr 130-jähriges Bestehen feiert die Derenburger Feuerwehr – es gibt sie seit 1887 – am Samstag, dem 20. Mai. zwischen 10 und 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Diesterwegschule in der Bleichstraße 1. In der Minslebener Straße kann man historische und moderne Feuerwehrtechnik

bestaunen und sich erläutern lassen. Außerdem gibt es eine Schauvorführung der Kameraden. Für die Kinder haben die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr Interessantes in Form von Spiel und Spaß vorbereitet, so zum Beispiel eine Spritzwand, eine Ecke zum Malen, eine Ausstellung zur Feuerwehrbeklei-

dung und noch vieles mehr. Selbstverständlich werden Speisen und Getränke angeboten. Ab 18 Uhr klingt der Tag im Derenburger Freibad im Festzelt bei einem gemütlichen Tanzabend mit der Gruppe Esel & Friends aus. Alle Derenburgerinnen und Derenburger, sowie Gäste sind herzlich eingeladen.



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

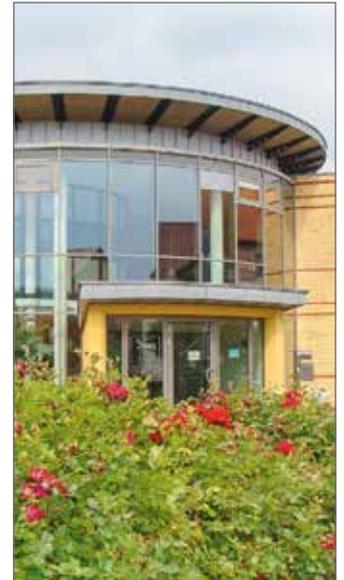
Montag 8.00–16.00 Uhr

Dienstag 8.00–18.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag 8.00–16.30 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033

TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350

TELEFAX: 03944-980247



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf- Vermietung

Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



Der Anhänger

**Anhänger für Privat und Gewerbe
Vermietung, Verkauf, Umbauten,
Sonderaufbauten und Zubehör**



Feiern Sie mit uns 65 Jahre Stema – Der Anhänger



***Die Jubiläumsangebote finden Sie unter:
www.priesterjahn-automobile.de***



fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de